

Veranstaltungshinweis

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Chemnitz, 14.10.2016

VORTRAG: Monetäre (Un-)Ordnung

Am kommenden Donnerstag, 20.10. 2016, um 18 Uhr spricht Prof. Dr. Fritz Helmedag von der TU Chemnitz im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – über das Wesen des heutigen Geldsystems und wie es dadurch zu Krisen kommen kann.

Der Vortrag ist Teil der Reihe *GELDbeträge*, die das smac begleitende zur Sonderausstellung GELD anbietet.

Vortragstitel Monetäre (Un-)Ordnung als Ursache von Finanzmarktkrisen
Referent Prof. Dr. Fritz Helmedag, Chemnitz
Termin Do 20.10.2016 | 18.00 Uhr
Ort Vortragssaal des smac, 5. Etage
smac | Stefan-Heym-Platz 1 | 09111 Chemnitz
Eintritt 3 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

Inhalt des Vortrags

Der Volksmund weiß: Geld regiert die Welt. Was aber ist "Geld"? Bemerkenswerterweise ist weithin unbekannt, dass sich das Wesen des Geldes mit dem Übergang vom "Warengeld" zum "Kreditgeld" gravierend verändert hat. Der Vortrag beleuchtet einzelne Stationen der Geldgeschichte, skizziert die moderne Buchgeldschöpfung und lotet Handlungsspielräume aus, um Fehlentwicklungen entgegenzuwirken.

Über den Referenten

Fritz Helmedag ist Professor für Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomie) an der TU Chemnitz. Er ist Autor etlicher einschlägiger Publikationen, die sich mit Wegen in die Krise und aus der Krise heraus befassen.

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Vortragsreihe GELDbeiträge

Im Rahmen unserer Sonderausstellung GELD (27.05. – 30.12.2016) wollen wir über dieses Tabuthema reden! Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher fachlicher Provenienz sprechen über die Geschichte des Geldes und stellen ihre Theorien vor, was Geld ist, zu sein scheint und wie – oder ob – es damit weitergehen kann. Die Vorträge finden alle zwei Wochen donnerstags um 18.00 Uhr statt. Weitere Termine am 03.11. | 17.11.